Höxter, den 10. November 2015

N i e d e r s c h r i f t

Gremium:	Ortsausschuss Höxter-Ovenhausen
Sitzungs-Nr.:	X/OAOVENH/005
Sitzungs-Tag:	04.11.2015
Sitzungs-Ort:	Gaststätte Müller,
	Hauptstraße, 37671 Höxter
Beginn der Sitzung:	18:00 Uhr
Ende der Sitzung:	20:45 Uhr

A n w e s e n d

Vorsitzende/r

Herr Günther Ludwig	CDU	bis TOP 11, nichtöffentlicher Teil

Ratsmitglieder

Herr Werner Böhler	SPD	ab TOP 12, nichtöffentlicher Teil

sachkundige Bürger

Frau Helga Winkelhahn	CDU	
Herr Horst Rösner	CDU	
Herr Klaus Spieker	CDU	
Herr Thorsten Dohmann	SPD	
Frau Angelika Paterson	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Heinrich Ostermann	BfH	
Herr Ulrich Klocke	CDU	Vertretung für Herrn Klaus Hasenbein
Frau Silvia Bohnert	SPD	Vertretung für Herrn Werner Böhler bis TOP 11, nichtöffentlicher Teil

Verwaltung

Herr Alexander Fischer	SPD	Bürgermeister
Herr Ralf Meier		Bezirksverwaltungsstellenleiter
Herr Thomas Schwingel		Sachgebietsleiter Stadtplanung und Umwelt
Herr Sebastian Aust		Sachgebiet Stadtplanung und Umwelt
Frau Sabine Hasenbein		Betreuerin und Schriftführerin

Gäste

Herr Ralf Dohmann	BfH	

Es fehlen entschuldigt:

sachkundige Bürger

Herr Klaus Hasenbein	CDU	

Der Vorsitzende begrüßt den Bürgermeister sowie die weiteren Gäste der Verwaltung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Öffentlicher Teil

1. Berichte des Bürgermeisters

Es liegen keine Berichte vor.

2. Bericht über die Erledigung von Anfragen und Beschlüssen

Der Ortsausschuss hat in seiner Sitzung am 25.03.2015 beschlossen, die Bushaltestelle Bosseborner Straße/ Kirche besser auszuleuchten. Vorgeschlagen wurde hier, die vorhandenen Lampen mit stärkeren Leuchtmitteln auszustatten. Nach Prüfung der Sachlage teilt das Sachgebiet Tiefbauamt mit, dass zurzeit keine Veranlassung besteht, die Beleuchtung an der Bosseborner Straße im Bereich der Haltestelle/Kirche zu ändern, da eine ausreichende Begründung bzw. rechtliche Verpflichtung fehlt. Aufgrund der begrenzten personellen, aber vor allem finanziellen Mittel (z.B. Stromkosten) ist jede Änderung kritisch zu prüfen.

3. Unterbringung von Asylbewerbern in der Schule Ovenhausen
Sachstandsbericht

Herr Fischer berichtet über den aktuellen Stand der Notunterkünfte in der Brenkhäuser Straße und der Jugendherberge Höxter. Die Zuständigkeit der Notunterkünfte liegt aber nicht bei der Stadt Höxter.

Aktuell sind der Stadt Höxter 305 Asylbewerber zugewiesen. Bis Ende des Jahres rechnet man mit keinen weiteren Zuweisungen, sodass mit einer Belegung der Schule in Ovenhausen erst Mitte bis Ende Januar 2016 zu rechnen ist. Die Sanitärcontainer werden voraussichtlich in der 50. Kalenderwoche aufgestellt. Insgesamt soll die vorgesehene Belegungszahl von maximal 65 Personen in der Schule Ovenhausen nicht überschritten werden.

Weitergehende Fragen werden vom Bürgermeister beantwortet.

4. Antrag der Fraktion Bürger für Höxter
Nutzungsbeschränkung der unbebauten Grundstücke, insbesondere der Wirtschaftswege

Die Fraktion Bürger für Höxter beantragt eine Nutzungsbeschränkung für unbebaute Grundstücke, insbesondere der Wirtschaftswege.

Der Ortsausschuss Höxter-Ovenhausen soll daher folgenden Beschluss fassen:

Im gesamten Ortschaftsgebiet Ovenhausen ist die Nutzung der unbebauten Grundstücke, die sich im Eigentum der Stadt Höxter befinden, insgesamt der öffentlichen Wirtschaftswege für Zwecke der Erstellung und Nutzung neuer Windenergieanlagen untersagt. Zuwiderhandlungen sind gemäß der Straßenverkehrsordnung zu verfolgen. Die Wirtschaftswege sind mit entsprechenden Verkehrsschildern auszustatten.

Herr Schwingel erläutert die Sachlage und den Anlass der Beanstandung des Bürgermeisters in Bezug auf den Beschluss im Ortsausschuss Höxter-Fürstenau zur gleichen Antragstellung.

Der Ortsausschuss Höxter-Ovenhausen lehnt den Antrag der BfH ab.

Abstimmungsergebnis: 6 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme und 2 Enthaltungen

5. Vorentwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Höxter Darstellung von Windkonzentrationszonen Sachstandsbericht

Herr Aust berichtet zum Vorentwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Höxter und beantwortet die seitens der Ortsausschussmitglieder gestellten Fragen. Die Inhalte des Sachstandsberichtes in Form einer Power Point-Präsentation können im Ratsinformationssystem unter www.hoexter.de/rat und verwaltung/rat/ratsinformationssystem/gremien/ortsausschuss hoexter-ovenhausen/sitzung 04.11.2015 eingesehen werden.

6. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12/3 "Auf den Birkenstämmen"

Herr Schwingel führt aus, dass in dem Bereich des angesprochenen Gebietes bereits ein bestehender Flächennutzungsplan vorliegt. Bereits Ende der 90er Jahre sind erste Überlegungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt und schalltechnische Gutachten in Bezug auf Verkehrslärm der L 755 und der sich in der Nähe befindlichen Sportanlage erstellt worden.
Da laut Auskunft von Herrn Ludwig eine Anzahl von Bauwilligen vorhanden ist, könnte das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes aufgenommen werden.
Die Verfahrensdauer würde bei Vorliegen aller Voraussetzungen ca. 1 Jahr dauern. Bereits beim Vorliegen der materiellen Planreife könnte mit den Bauvorhaben begonnen werden, sofern bereits eine Erschließung vorgenommen wurde.

Der Ortsausschuss beschließt einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12/3 „Auf den Birkenstämmen“.

7. LEADER - Projekt Ovenhausen Sachstandsbericht durch Herrn Hans-Werner Gorzolka

Herr Gorzolka berichtet über das Projekt LEADER – Regionen in Nordrhein-Westfalen zur Förderung der Umsetzung integrierter Entwicklungsstrategien im Rahmen der Maßnahme „LEADER des NRW-Programm „Ländlicher Raum 2014 – 2020“.

Das Projekt „Dorfmitte Ovenhausen“ wurde durch den Kirchenvorstand, dem Pfarrgemeinderat, den beiden Blaskapellen, der örtlichen Caritasgruppe aber auch durch den Ortsausschuss positiv begleitet und unterstützt, sodass z.B. die Projekte Klöncafé, Boulebahn, Schachfeld und Errichtung eines Zugangs zum Bach vor dem Pastorenhaus bereits umgesetzt werden konnten. Weitere Projekte wie z.B. die Einrichtung eines Jugendtreffs in einem Bauwagen im Pfarrgarten sind geplant. Herr Gorzolka bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für die bisherige Unterstützung und bittet alle Vereine und Dorfbewohner sich weiterhin in dem Prozess der Dorfgemeinschaft einzubringen.

8. Antrag auf Vergabe einer Straßenbezeichnung in der Ortschaft Ovenhausen

Frau Barbara Engel und Herr Josef Welling beantragen, den Wirtschaftsweg oberhalb des Stadtweges mit dem Straßennamen „Antoniusweg“ zu benennen.

Frau Hasenbein erläutert, dass für unbebaute im Außenbereich gelegene Wirtschaftswege bislang keine Straßenbezeichnung vergeben wurden, Bedenken rechtlicher Art jedoch nicht bestehen. Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass in der Ortschaft Fürstenau bereits eine Straße mit der Bezeichnung „Antoniusstraße“ existiert. Eine weitere Straße mit dem ähnlichen Namen „Antoniusweg“ könnte zu Verwechselungen führen. Daher wird die Vergabe der Straßenbezeichnung „Antoniusweg seitens der Verwaltung nicht befürwortet.

Der Ortsausschuss Höxter-Ovenhausen lehnt den Antrag auf Vergabe einer Straßenbezeichnung ab.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen

9. Fragen der Ausschussmitglieder

Frau Winkelhahn fragt an, ob nach der Entfernung der Hecken auf dem Friedhof eine andersartige neue Bepflanzung geplant ist. Sie könnte sich durchaus vorstellen, dass durch Gewächse mit einem geringen Pflegeaufwand das Friedhofsbild ansprechend gestaltet werden könnte.

Herr Spieker fragt an, ob die Verwaltung zwischenzeitlich eine Rückmeldung des Landesbetriebes Straßenbau NRW in Bezug auf die Fahrbahndeckenerneuerung der Bosseborner Straße erhalten hat. Seit Jahren bittet der Ortsausschuss die Verwaltung auf die Dringlichkeit der Fahrbahnerneuerung hinzuwirken, da diese stark in Mitleidenschaft gezogen ist und eine Gefährdung darstellt.

Weiterhin fragt Herr Spieker, warum die Fahrbahndecke Kapenbergstraße, die zu den Bewohnern des Kapenberges führt, und auf einer Länge von ca. 80 m erhebliche Schäden aufweist, bisher nicht ausgebessert wurde. Er bittet nochmals eindringlich, dieses vor dem Winter zu veranlassen, damit der Schaden nicht noch größer wird. Das Teilstück beginnt ca. 50 m oberhalb der Feldscheune Drenkelfuß und Hesse. Eine entsprechende Anfrage wurde bereits in der Sitzung am 18.07.2014 gestellt, eine Behebung des Schadens jedoch bisher nicht vorgenommen.

10. Fragen der Einwohner

Die seitens der Einwohner gestellten Fragen konnten beantwortet werden.

Günther Ludwig Vorsitzender bis TOP 11, nichtöffentlicher Teil	Werner Böhler Vorsitzender ab TOP 12, nichtöffentlicher Teil	Sabine Hasenbein Betreuerin und Schriftführerin